



Zurück zur Startseite



Mitteilung des Ortsbürgermeisters

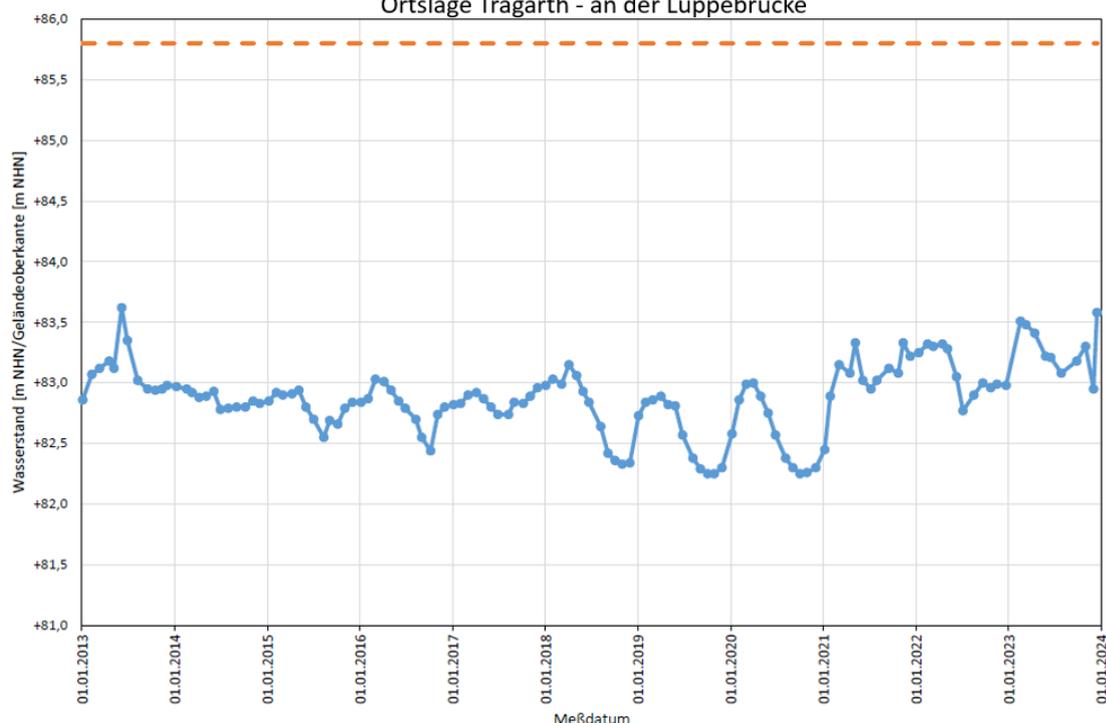
SELA-Kurier – Ausgabe März 2024

Liebe Luppenauer Einwohnerinnen und Einwohner,

in Deutschland war auch der Winter 2023/2024 wieder deutlich zu warm - verglichen mit den Referenzperioden. Durch die milden Luftmassen kam es zu größeren Niederschlagsmengen. Die Weiße Elster und die Luppe verzeichnen hohe Wasserstände, die Gräben in Tragarth sind gut mit Wasser gefüllt. Auch die Stege am Wallendorfer See stehen wieder im Wasser. Dazu erhielten wir auf Anfrage bei der LMBV (Jana Gudofski – Ortsbürgermeisterin Burgliebenau) am 09.02. folgende Information:

Der Wallendorfer See hat derzeit einen hohen Wasserstand. Das gleiche gilt für alle Gewässer. Der Wasserstand im Wallendorfer See befindet sich oberhalb des zulässigen Schwankungsbereiches. Die LMBV hält diesen Schwankungsbereich mittels der Pumpstation. Der Pumpbetrieb läuft schon über mehrere Monate kontinuierlich ohne Unterbrechung. Auf Grund der hohen und über mehrere Monate dauernde Niederschläge hat sich in Gesamtmitteldeutschland eine Hochwassersituation eingestellt. Diese Hochwassersituation hat einen erhöhten Grundwasserstand und damit auch einen erhöhten Stand im Wallendorfer See zur Folge.

Grundwasserstandsentwicklung Luppenau GWM 4446
Ortslage Tragarth - an der Luppebrücke



Ausbau und Erschließung Tragarther Straße

Das Thema ist für unsere Tragarther Einwohner natürlich hochaktuell. Am 23.11.2023 folgte der Ortschaftsrat einstimmig den Empfehlungen des Bauamtes und des beauftragten Planungsbüros zu einer sogenannte Mischverkehrsvariante. Bei dieser Ausbauvariante sind Geh- und Fahrweg - farblich und durch Mulden- und Absenksteine getrennt - auf einer Ebene. Wegen der schmalen Straßen im Ort, des geringen Fahrzeug- und Fußverkehrs und der Parkplatzsituation offerierte uns diese Ausbauvariante, neben der Optik, die besseren Optionen. Die neue Straße wird im Ausbauabschnitt gepflastert. Durch geschwindigkeits-dämpfende Entwurfselemente im befahrbaren Bereich und der besonderen Straßen-charakteristik soll hierbei auch ein niedriges Fahrzeugtempo in der Ortslage erreicht werden. Natürlich sind mit dieser Ausbauvariante auch weitere Fragestellungen verbunden, die es zu erörtern gilt. Zum Ende des Frühjahrs wird es eine Bürgerversammlung geben. Die Themen, wie Grundstückszufahrten, Beleuchtung, Parkplätze, Einbiegungen und Kreuzungen werden dann hier zu Diskussion gebracht.

Für die Problematik zur teilweisen Erhebung von Erschließungsbeiträgen (siehe hierzu die SELA-Kurierausgabe vom Dezember 2023) wurde ein Termin zur gesonderten Anliegerversammlung auf den **Dienstag den 26.03.2024 um 17:00 Uhr** festgelegt. Die Einladungen sollten den betroffenen Einwohnern mittlerweile zugegangen sein.

Fortschreibung Masterplan See

1991 begann die MIBRAG, Rechtsvorgänger der LMBV, mit den ersten Arbeiten zur Sanierung des Tagebaus Merseburg Ost. Zwischen 1993 und 1995 wurde die Wasserhaltung allmählich eingestellt. Um den Zustrom von salzhaltigen Grundwasser zu minimieren, leitete man ab 1998 zusätzlich Wasser aus der Weißen Elster in die Tagebaurestlöcher ein. Aus den Tagebaurestlöchern sind der Wallendorfer und Raßnitzer See entstanden - zwei blaue Augen umgeben von viel Grün. Das Ziel der Integration des stillgelegten Abbaugebietes in das Landschaftsschutzgebiet Elster-Luppe-Aue ist gelungen. Bis heute hat sich das Gebiet rund um die Seen sowohl für Flora und Fauna als auch für die Bevölkerung lebenswert entwickelt. Nun stehen der Wallendorfer und Raßnitzer See kurz vor ihrer Entlassung aus dem Bergrecht. Der Masterplan mit Stand 2014 als informelles Planungsinstrument zur Entwicklung des Seengebietes ist inhaltlich überholt. Eigens zur Fortschreibung des Masterplans hat sich aus dem Gemeinderat eine Arbeitsgruppe formiert. Alle Seeanrainer sind aufgefordert, mit Hinweisen und Vorschlägen an der Fortschreibung mitzuwirken. Unser OR hat sich bereits mit neuen Inhalten und Maßnahmenvorschlägen befasst. Wir möchten zusätzlich die Luppenauer Einwohner auffordern, sich in die laufende Diskussion einzubringen und gemeinsam mit uns kreative Ansätze zur Fortentwicklung des Seengebiet zu generieren.

Nutzen Sie hierzu die Emailadresse luppenau@gemeinde-schkopau.de. Wir setzen uns nach Erhalt ihrer Informationen auch gern mit Ihnen in Verbindung.

Holz und Baumschnitt für das Osterfeuer

Die Osterfeiertage stehen vor der Tür und unsere Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Luppenau möchten wieder ein Osterfeuer entzünden.

Wir möchten Sie auffordern:

Bringt bitte reichlich Baum- und Strauchschnitt in den drei Wochen vor den Feiertagen auf die Osterfeuerwiese! Die Feuerstelle wird durch ein Warnband markiert.

Die Feuerwehr würde dieses auch direkt abholen. Hierzu sollten Sie sich vorab unter einer der Telefonnummern (015110306780 / 01776895161) melden.

Pilgerherberge „Das Frido“

Die Arbeiten im Luppenauer Förderverein e. V. zur Wiederbelebung der Begegnungsstätte laufen planmäßig. Spätestens zum Wahltag am 9. Juni werden die Luppenauer das kleine feine Haus in Augenschein nehmen können. Die Nutzung als behindertengerechtes Wahllokal wurde durch den Gemeindevorstand bestätigt.

Wir laden Sie ein:

- zum traditionellen **Osterfeuer am Gründonnerstag** und zur **Ostereiersuche am Ostermontag**
- zu den **Sprechstunden des Ortsbürgermeisters** am zweiten und vierten Donnerstag von 16:00 – 18:00 Uhr.
- Am Montag, **den 14.03.2024** findet die **31. Sitzung des Ortschaftsrates** statt. Ein Thema wird unsere Investitions- und Instandhaltungsaufstellung für 2025 sein. Die Sitzung beginnt **19:00 Uhr im Schloss Löpitz**.
- Einladung zur Anliegerversammlung **Dienstag den 26.03.2024 um 17:00 Uhr** zur frühzeitigen Unterrichtung der Tragarther Einwohner, welche beim Projekt „Ausbau und Erschließung der Tragarther Straße“ von Erschließungsbeiträgen betroffen sind.

Die Mitglieder des OR wünschen einen sonnigen Start in den Frühling und erholsame Osterfeiertage im Kreise der Familie und Freunde.

01.03.2013

Steffen Wilhelm

Ortsbürgermeister Luppenau